

3.3 Die Wahrheit über meinen himmlischen Vater

1/2

Die Wahrheit über meinen himmlischen Vater

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater weit weg und nicht an mir interessiert ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater sehr persönlich und engagiert ist. (Ps 139,1-7)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater gefühllos ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater gütig, freundlich und voll Erbarmen ist. (Ps 103, 8-13)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater nur strafend, nur hart und nur fordernd ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater bejahend und voll Freude und Liebe ist. (Röm 15,7; Zeph 3,17)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater passiv und teilnahmslos ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater warm und liebevoll ist. (Jes 40,11; Hos 11,3+4)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater abwesend und zu beschäftigt für mich ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass sich mein himmlischer Vater über mich freut und meine Gemeinschaft sucht. (Hebr 13,5; Jer 31,20; Hes 34,11-16)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater nie zufrieden ist mit dem, was ich tue und ungeduldig oder verärgert ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater geduldig und langsam zum Zorn ist und sich freut, dass ich in Christus bin. (2Mo 34,6; 2Pt 3,9)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater geizig und grausam ist und dass er mich ausnützt.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater liebevoll, sanft und beschützend ist. (Jer 31,3; Jes 54,10; Ps 18,2)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater versucht, mir alle Lebensfreude zu nehmen.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater vertrauenswürdig ist. Er will mir die Fülle des Lebens schenken. Sein Wille für mich ist gut, perfekt und tragbar. (Kla 3,22+23; Joh 10,10; Röm 12,1+2)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater kontrollierend und manipulierend ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater voll Gnade und Barmherzigkeit ist. Er gibt mir auch die Freiheit, zu versagen. (Hebr 4,15+16; Lk 15,11-16)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater verurteilend und nachtragend ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater sanftmütig und vergebungsbereit ist. Sein Herz und Seine Arme sind immer offen für mich. (Ps 130,1-4; Lk 15,17-24)

Ich trenne mich von der Lüge, dass mein himmlischer Vater nörgelnd ist, immer etwas auszusetzen hat und perfektionistisch ist.

Gerne nehme ich die Wahrheit an, dass mein himmlischer Vater sich freut, wenn Er an mich denkt und stolz ist, dass ich Sein wachsendes Kind bin. (Röm 8,28+29; Hebr 12,5-11; 2Kor 7,4)

„ER behütet mich wie seinen Augapfel.“ (5Mo 32,10)